

Deutscher zur Vendée Globe

# Mit einer der schnellsten Yachten um die Welt

Als erster Deutscher will Boris Herrmann beim härtesten Segelrennen der Welt teilnehmen – und direkt gewinnen. Um bei der nächsten Vendée Globe eine Chance zu haben, segelt der Hamburger künftig eine ganz besondere Yacht.

04.01.2017

[f Teilen](#) [Twittern](#) [Teilen](#) [E-mailen](#)


© BORISHERMANNRACING

Will 2020 bei der Vendée Globe starten: der Hamburger Boris Herrmann

Der Traum von Boris Herrmann, als erster Deutscher am härtesten Segelrennen der Welt teilzunehmen, nimmt immer deutlichere Formen an. Am Mittwoch verkündete der 35 Jahre alte Hamburger, ab dem Frühjahr mit der „Edmond de Rothschild“ zu segeln. Das Boot stammt aus dem Rennstall der gleichnamigen französischen Familie und ist eine der derzeit besten Hochseeyachten der so genannten IMOCA-Klasse. Mit ihr will Herrmann in vier Jahren bei der **Vendée Globe** starten – und im Kampf um den Sieg bei der Einhand-Segelregatta um den kompletten Erdball direkt eine wichtige Rolle spielen.

„Dieses Boot gehört zur neuesten Generation der Open 60 und bietet echtes Siegpotential, da wir es langfristig weiterentwickeln können“, sagt Herrmann. Die „Edmond de Rothschild“ ist eine von derzeit sechs IMOCA-Yachten, die dank L-förmiger Tragflächen – sogenannten „Foil“ – aus dem Wasser gehoben werden und damit einen deutlichen Geschwindigkeitsvorteil gegenüber vorherigen Konstruktionen erreichen können. Derzeit befindet sich die Yacht noch auf einem Frachter auf dem Weg von Australien zurück in die Bretagne. Der Franzose Sébastien Josse galt mit dem Boot bei der derzeitigen Vendée Globe als einer der Favoriten, musste allerdings auf halber Strecke an der dritten Position liegend aufgeben.

## Mehr zum Thema

- Herrmann will zur Vendée Globe: Leinen los für das ganz große Abenteuer >
- Vendée Globe: Wenn das Meer zum Minenfeld wird >
- Vendée Globe: Immer mit dem Schlimmsten rechnen >

Sobald Herrmann die Yacht zur Verfügung steht, will er sich mit seinem Team Gedanken machen, wie er die „Rothschild“ am besten auf seine Bedürfnisse ausrichten kann. „Unser Augenmerk gilt der erhöhten Zuverlässigkeit“, sagt der deutsche Segelprofi. Auch die „Foil“ will er in

den kommenden Monaten kontinuierlich weiterentwickeln. **Erst im November hatte sich Herrmann die Unterstützung des Vizepräsidenten des Yachtclubs Monaco, Pierre Casiraghi, sowie des Stuttgarter Immobilienmaklers Gerhard Senft gesichert** und damit den Startschuss für eine vier Jahre andauernde Kampagne gegeben, an deren Ende die erfolgreiche Weltumsegelung stehen soll. Casiraghi gilt als erfolgreicher Geschäftsmann und ist der älteste Sohn von Prinzessin Caroline von Monaco. Mit seinen beiden Partnern will sich Herrmann in Kürze zudem darum kümmern, einen geeigneten Titelsponsor zu suchen.

Quelle: sre.u.

[Zur Homepage](#)
Themen zu diesem Beitrag: [Vendée Globe](#) | [Yacht](#) | [Alle Themen](#)
[Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben >](#)

- [Merken](#)
- [Drucken](#)
- [Empfehlen \(12\)](#)
- [Permalink](#)
- [Lesermeinungen](#)

Veröffentlicht: 04.01.2017, 17:43 Uhr

## Mehr Sport >

- [Sport kompakt](#)
- [Eichlers Wochenschau](#)
- [Simeonis Wochenschau](#)

## Kommentar >

### Mainzer Musterbeispiel

Von DANIEL MEUREN, MAINZ  
Mainz 05 verliert seinen besten Torschützen und Torvorbereiter. Einen Transfer dieser Größenordnung muss der Klub indes tätigen. Ungenügend war hingegen der Umgang mit dem Vorgeispieler in seinen Mainzer Jahren. [Mehr >](#)



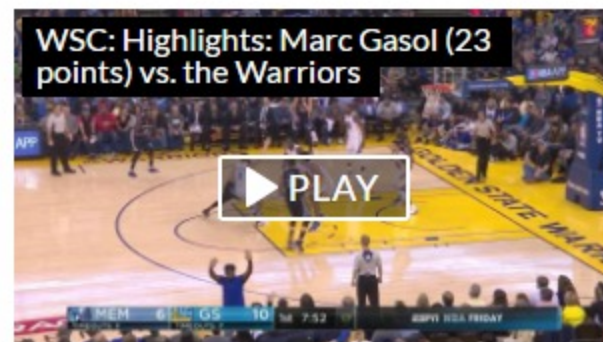
## Anzeige



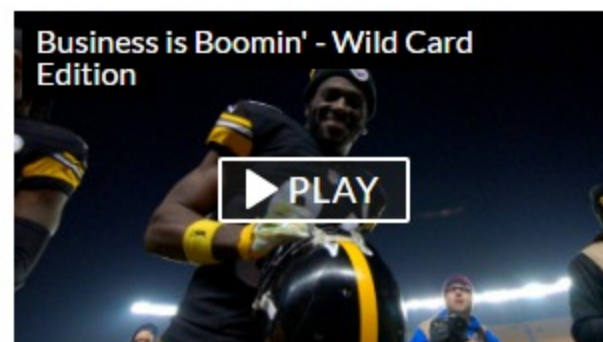
### Schnee liegt in der Luft

Tagsüber den Pulverschnee erleben – entdecken Sie die Magie der Natur im Trentino

## Alle Videos zur NBA >



## Alle Videos zur NFL >



## Live-Tabelle Handball Bundesliga >

GESAMT				
	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	Flensburg	18	552:424	33:3
2	Kiel	18	512:424	32:4